

Naziv studija	Studium der deutschen Sprache und Literatur			
Naziv kolegija	Sprache und Rhetorik I			
Status kolegija	Wahlfach (B)			
Godina	2. (BA-Studium); 2. (BA-Studium)	Semestar	3. i 5.	
ECTS bodovi	3			
Nositelj	izv. prof. dr. Anita Pavić Pintarić			
e-mail	apintari@unizd.hr			
vrijeme konzultacija				
Izvoditelj	dr. sc. Helga Begonja			
e-mail	hbegonja@unizd.hr			
vrijeme konzultacija				
Mjesto izvođenja nastave	Raum 156			
Oblici izvođenja nastave	Vortrag, Diskussion, Lösung der Aufgaben in EA, PA, GA unter Zuhilfenahme unterschiedlicher technischer Medien (Fernsehen, Internet) im Unterrichtsprozess.			
Nastavno opterećenje P+S+V	1 Stunde Vorlesung, 1 Stunde Seminar			
Način provjere znanja i polaganja ispita	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit. Aufführung der mündlichen Übung im Plenum. Mündliche Prüfung am Ende des Semesters.			
Početak nastave				Završetak nastave
Kolokviji	1. termin	2. termin	3. termin	4. termin
Ispitni rokovi	1. termin	2. termin	3. termin	4. termin
Ishodi učenja	In der Veranstaltung werden die Studierenden (zukünftige DeutschlehrerInnen und ÜbersetzerInnen) mit den wichtigsten rhetorischen Figuren und Redegattungen vertraut gemacht. Das Ziel der Veranstaltung ist die Ausbildung und Einübung wirkungsorientierten Sprechens zu fördern. Sie sollte bei den Studierenden das Bewusstsein über die Wichtigkeit angemessener und gewandter mündlicher Kommunikation wecken und ihre Redefähigkeit verbessern.			
Preduvjeti za upis				
Sadržaj kolegija	In der Veranstaltung wird der Begriff <i>Rhetorik</i> erklärt und die TeilnehmerInnen werden in das System der Rhetorik eingeführt, das bereits in der Antike entwickelt wurde. Die Studierenden werden mit den wichtigsten rhetorischen Figuren und Redegattungen vertraut gemacht. Am Beispiel monologischer und dialogischer Sprechakte von MuttersprachlerInnen wird im Unterricht der Sprachstil und das rhetorische Design ihrer Reden analysiert. Das rhetorische Design (Satzlänge, Ausdrucksweise, Wortauswahl, Register) wird analysiert. Weiters werden die TeilnehmerInnen mit den Besonderheiten deutscher Varietäten auf sprachlicher Ebene			

	vertraut gemacht. Mit Hilfe technischer Medien sollen sie die Unterschiede in Aussprache, Intonation und Satzmelodie auditiv wahrnehmen können.
Obvezna literatura	Duden (2004). <i>Reden gut und richtig halten! Ratgeber für wirkungsvolles und modernes Reden.</i> 3., neu bearbeitete und ergänzte Auflage, herausgegeben und bearbeitet von der Dudenredaktion in Zusammenarbeit mit Siegfried A. Huth. Dudenverlag. Mannheim-Leipzig-Wien-Zürich. Materijali koje studenti dobivaju u obliku uručaka na svakom predavanju.
Dopunska literatura	Schatz, Heide (2001). <i>Fertigkeit Sprechen.</i> München: Goethe Institut Inter Nationes. Beker, M. (1997): <i>Kratka povijest antičke retorike.</i> Zagreb: Artrezor. Burger, Harald (2005): <i>Mediensprache.</i> Berlin: WDEG Jaffe, Clella (1998): <i>Public Speaking: concepts and skills for a diverse society.</i> Wadsworth Publishing Company. Lausberg, Heinrich (1967): <i>Elemente der literarischen Rhetorik. Eine Einführung für Studierende der klassischen, romanischen, englischen und deutschen Philologie.</i> München: Max Hueber Verlag.
Internetski izvori	Authentische Hörtexte und Ausschnitte aus deutschen Fernsehsendungen.
Način praćenja kvalitete	Studentische Evaluation
Uvjeti za dobivanje potpisa	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Aufführung der mündlichen Übung im Plenum
Način bodovanja kolokvija/seminara/vježbi/ispita	
Način formiranja konačne ocjene	Aufführung der mündlichen Übung im Plenum (30% der Gesamtnote), Mündliche Prüfung am Ende des Semesters (70% der Gesamtnote)
Napomena	

Nastavne teme-predavanja i seminar			
Red . br.	Datum	Naslov	Literatura
1.		Rhetorik – Definition und geschichtliche Entwicklung	
2.		Die Produktionsstadien der Rede: <i>inventio, dispositio, elocutio, memoria, actio</i>	
3.		Hauptarten der Kommunikation: monologische rhetorische Arten (Vorträge, Referate, Präsentationen, Festreden, politische Reden) und dialogische rhetorische Arten (Gespräche, Interviews, Verhandlungen)	

4.		Die vier Redeteile (<i>exordium, narratio, argumentatio, conclusio</i>). Das Erkennen der erwähnten Redeteile an konkreten Textbeispielen.	
5.		Training des Hörverstehens. Das Heraushören und stichwortartige Notieren der wichtigsten Informationen eines Kommunikationsaktes. Das Bemerkens der sprachlich-stilistischen Elemente einer Rede (Vermeidung des Überflüssigen, Redeschmuck, Gewinnung der ZuhörerInnen, usw.)	
6.		Der Redner und seine Stimme: phonogene und unphonogene Stimmen, Sprachfehler, Sprachstörungen	
7.		Redemittel und Sprachregister. Das adressaten- und situationsangemessene Realisieren bestimmter Sprachintentionen (z. B. Bitte, Entschuldigung, Dank äußern)	
8.		Die wichtigsten rhetorischen und logischen Figuren. Die Figuren werden aus den deutschen Texten ausgesondert und erklärt.	
9.		Analyse des Sprachstils und der Kommunikationsstrategien in deutschen Fernsehsendungen (Dokumentarfilme, Kommentare, Werbungen)	
10.		Analyse des rhetorischen Designs (Satzlänge, Ausdrucksweise, Wortauswahl, rhetorische Figuren)	
11.		Hören der authentischen Reden von MuttersprachlerInnen aus den wichtigsten Ländern des deutschsprachigen Raumes (Deutschland, Österreich, der Schweiz). orthographische, morphologische, syntaktische und lexikalische Besonderheiten des Deutschen als einer plurizentrischen Sprache	
12.		Das Verhältnis Standardsprache – Varietät und Standardsprache - Dialekt	
13.		Aufführung der Rollenspiele im Plenum.	
14.		Aufführung der Rollenspiele im Plenum.	
15.		Wiederholung	

Unterrichtende: dr. sc. Helga Begonja

